

## Physisches Gold ist Vertrauenssache

*Expertenkolumne von Kaspar Grob, VR-Präsident und Delegierter der Helvetic Trust AG, Zürich*

**Der Preis des gelben Edelmetalls ist volatil wie selten zuvor. Waren Anfang September noch Titel zu lesen wie „Gold bald über 2‘100 Dollar“ oder gar „Goldpreis bei 3‘000 Dollar erwartet“ so folgte Ende September die Ernüchterung, als der Preis pro Unze kurzfristig auf unter 1‘600 USD fiel. Doch nebst spekulativen Anlageabsichten gibt es auch Investoren, die Gold physisch als Diversifikation und Sicherheit ihren Anlagen beimischen. 10-15% machen heutzutage durchaus Sinn.**

Bereits 2006 zeichnete sich das Anlagethema Gold als Erkenntnis aus unserer Trend Allokation ab. Unter Trend Allokation verstehen wir ein Investment in logische und nachweisbare Trends, die auf dem Verhalten der Marktteilnehmer basieren. Der damals eingeleitete strategische Aufbau von grösseren Goldpositionen erweist sich heute als Glücksfall, lag doch der Unzenpreis bei rund 500 USD. Gold weist auch heute noch einen anhaltenden Trend nach oben aus, hat Währungscharakter angenommen und kann als Diversifikation im Rahmen von 10-15% des Anlagevermögens zu gewichtet werden. Doch sollten Anleger sich stets bewusst sein, dass hier von physischem Gold die Rede ist. Denn Anlagen in physisches Gold stellen eine valable Möglichkeit dar, um einer allfälligen Inflationsgefahr oder einer grossen Finanzkrise zu begegnen und von steigenden Kursen des Edelmetalls zu profitieren.

### Handelsgrösse als Kriterium

Der Handel mit physischem Gold und anderen Edelmetallen findet denn auch seit zwei, drei Jahren zunehmend Beachtung, doch bietet der Standard-Goldbarren mit einem Gewicht von 12,44 kg nicht gerade ideale Voraussetzungen – sowohl hinsichtlich Preis als auch hinsichtlich Transport- und Lagerkriterien. Banken, Vermögensverwalter aber auch vermögende Privatpersonen suchen vermehrt neben den von Banken ausgegebenen kleineren Barren vertrauenswürdige Alternativen, um physisches Gold in vernünftigen Einheiten und Dimensionen zu erwerben. Helvetic Trust hat schon vor Jahren gehandelt und Gold Unzen (entsprechend 1 Unze Feingold à 31,1 Gramm mit einem Feinheitsgrad von 999.9) kreiert, bei denen der reine Materialwert zählt und im Gegensatz zu Goldmünzen keinerlei Sammlerwert den Preis verzerrt. Bis dato wurden Gold Unzen im Wert von rund 60 Mio. Franken hergestellt und das Interesse hält unvermindert an. Der in Liechtenstein zum Vertrieb zugelassene und von Helvetic Trust gemanagte „Aurum Gold Coin Fund“ als effiziente Alternative zum persönlichen physischen Besitz hat sich seit Lancierung im Sommer 2009 denn auch zu einem der grössten Gold-Unzen-Fonds entwickelt. Darüber hinaus wurden auch frühzeitig schon Silber Unzen hergestellt, auch diese mit einem Gewicht von 31,1 Gramm und einer Feinheit von 999.

## Vertrauen gefragt

Es erstaunt angesichts der Preisentwicklung von Edelmetallen der letzten Jahre nicht, dass der Handel mit Gold und Silber floriert. Und wie immer in solchen Expansionsphasen bewegen sich nicht nur seriöse Anbieter, sondern auch andere Protagonisten auf dem Markt. Umso mehr gilt es sowohl bei den Anlegern als auch bei den Handelsfirmen, die Spreu vom Weizen zu trennen. Ein seriös agierender Edelmetallhändler wird deshalb bei den Kunden Vertrauen und Integrität vor Volumen setzen und den GWG-Kontrollen kompromisslos die nötige Beachtung zukommen lassen. Kaufinteressierte Investoren andererseits sind gut beraten, sich nicht von goldschimmernden Website-Auftritten blenden zu lassen, sondern vor allem die Vertrauenswürdigkeit des Anbieters zu prüfen.

## Kontakt Kaspar Grob:

Telefon +41 44 215 17 17, [grob@h-t-p.ch](mailto:grob@h-t-p.ch)



**Kaspar Grob** ist Gründer, Verwaltungsratspräsident und geschäftsführender Senior Partner der Helvetic Trust AG. Helvetic Trust wurde 2001 gegründet und ist ein rechtlich und finanziell unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen mit Büros in Zürich, Bern und Lausanne sowie einer Repräsentanz in London.

Quelle: <http://www.stocks.ch/invest/boerse/experten-kolumnen/phisches-gold-ist-vertrauenssache>